

NPD-Chef stellt sich vor Schatzmeister

Berlin. Die NPD hat nach eigener Darstellung keine Erkenntnisse für ein persönliches Fehlverhalten ihres am Donnerstag festgenommenen Schatzmeisters Erwin Kemna. Parteichef Udo Voigt wertete am Donnerstagabend die Festnahme und die Durchsuchungen von Geschäftsräumen und Privatwohnungen als Versuch, die NPD in ein »finanzpolitisches Zwielficht« zu ziehen. Der Parteivorstand will sich am Wochenende mit den Vorwürfen befassen und Maßnahmen ergreifen, um die Vorwürfe aufzuklären.

Kemna soll regelmäßig Gelder von Konten der NPD über Umwege in eine von ihm als Geschäftsführer betriebene Küchen GmbH geleitet und dort ausgegeben haben. Auf diese Weise soll er von Januar 2004 bis Anfang Juni 2007 durch mindestens 65 konkret festgestellte finanzielle Transaktionen insgesamt 627000 Euro von Konten der NPD abgezweigt haben.(ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/100498.npd-chef-stellt-sich-vor-schatzmeister.html>